

Pressemitteilung: 12 913-211/22

Transportaufkommen auf Österreichs Straßen im Jahr 2021 höher als vor der Pandemie

Erstmals mehr als 600 Mio. t Güter befördert

Wien, 2021-10-13 – In- und ausländische Güterkraftfahrzeuge transportierten laut Statistik Austria 2021 insgesamt 609,5 Mio. Tonnen (t) auf Österreichs Straßen. Das entspricht einem Anstieg des Transportaufkommens um 10,4 % im Vergleich zu 2020. Im Vergleich zu 2019 ist das ein Plus von 1,9 %. Speziell die Gütermengen bei den grenzüberschreitenden Verkehren stiegen prozentuell stark und lagen über dem Vor-Pandemie-Niveau.

Nachdem die Corona-Krise den Gütertransport auf Österreichs Straßen zunächst ausgebremst hatte (**Transportaufkommen** 2020 -7,7 % ggü. 2019), setzte sich im Jahr 2021 der kontinuierliche Aufwärtstrend der vorangegangenen Jahre fort (2017 +3,7 % ggü. Vorjahr auf 557,0 Mio. t; 2018 +3,3 % auf 575,2 Mio. t; 2019 +4,0 % auf 598,0 Mio. t). Die beförderte Gütermenge erreichte 2021 erstmals mehr als 600 Mio. t und lag damit 10,4 % über dem Vorjahreswert und 1,9 % über dem Vor-Pandemie-Niveau. Die **Transportleistung** im Inland, die in den vergangenen Jahren ebenfalls stetig gestiegen war, sich jedoch 2020 um 3,9 % auf 52,5 Mrd. Tonnenkilometer (tkm) verringert hatte, nahm 2021 um 8,3 % auf 56,8 Mrd. tkm zu.

Während das Transportaufkommen **österreichischer Fahrzeuge** 2021 gegenüber dem Vorjahr (369,4 Mio. t) um 7,8 % auf 398,0 Mio. t stieg, fiel die Zunahme bei der Transportleistung im Inland mit 4,4 % auf 19,6 Mrd. tkm geringer aus (2020: 18,7 Mrd. tkm). Im Vergleich dazu lag das Plus der **im Ausland registrierten Fahrzeuge** im zweistelligen Bereich: Die beförderte Gütermenge stieg um 15,7 % auf 211,4 Mio. t (2020: 182,7 Mio. t), die Transportleistung um 10,4 % auf 37,3 Mrd. tkm (2020: 33,8 Mrd. tkm).

Zweistellige Zuwachsraten im grenzüberschreitenden Verkehr

Im Jahr 2021 wurden in allen Verkehrsbereichen Zunahmen im **Transportaufkommen** registriert. Der **Inlandverkehr**, der mit insgesamt 63,1 % bzw. 384,3 Mio. t den größten Anteil am gesamten Transportaufkommen ausmachte, fiel gegenüber 2020 um 7,6 % höher aus (+27,0 Mio. t). Die Zunahmen im **grenzüberschreitenden Empfang** (74,1 Mio. t) bzw. im **grenzüberschreitenden Versand** (65,4 Mio. t) betragen gegenüber dem Vorjahr 14,1 % (+9,2 Mio. t) bzw. 17,1 % (+9,6 Mio. t). Der **Transitverkehr** verzeichnete im Vergleich zu 2020 ein Plus von 15,8 % (+11,7 Mio. t) auf 85,7 Mio. t.

Fast zwei Drittel des gesamten Transportaufkommens (65,3 % bzw. 398,0 Mio. t) entfielen 2021 auf **in Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge**. Hinsichtlich der einzelnen Verkehrsbereiche zeigte sich, dass der Inlandverkehr in erster Linie von österreichischen Fahrzeugen (97,8 % bzw. 375,7 Mio. t) durchgeführt wurde, während der von inländischen Fahrzeugen erbrachte Anteil im grenzüberschreitenden Empfang (14,7 % bzw. 10,9 Mio. t) und Versand (15,8 % bzw. 10,3 Mio. t) wesentlich geringer ausfiel. Zum Transitverkehr trugen in Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge mit 1,4 % (1,2 Mio. t) nur marginal bei.

Der Anteil der **ausländischen Güterkraftfahrzeuge** an der gesamten erbrachten **Transportleistung** im Inland war mit 65,6 % (37,3 Mrd. tkm) deutlich höher als jener der inländischen Güterkraftfahrzeuge (34,4 % bzw. 19,6 Mrd. tkm). Dies lag vor allem an den längeren Fahrtstrecken, die im Transitverkehr zurückgelegt wurden. Die 20,3 Mrd. tkm im Transit, die zu 99,2 % von ausländischen Güterkraftfahrzeugen erbracht wurden, machten mehr als knapp ein Drittel der gesamten Transportleistung aus.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Straßengüterverkehr finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Transportaufkommen und Transportleistung nach Verkehrsbereichen in Österreich 2021

Verkehrsbereich	Österreichische Güterkraftfahrzeuge	Ausländische Güterkraftfahrzeuge ¹	Drittstaaten	Summe	Anteil AT in %	Veränderung zum Vorjahr
Transportaufkommen in 1 000 Tonnen						
Inlandverkehr	375 670	8 431	214	384 315	97,8	7,6
Empfang	10 882	61 746	1 491	74 119	14,7	14,1
Versand	10 317	53 583	1 474	65 374	15,8	17,1
Transit	1 161	77 176	7 335	85 671	1,4	15,8
Insgesamt	398 030	200 936	10 514	609 480	65,3	10,4
Transportleistung in Mio. tkm Inland						
Inlandverkehr	17 347	1 536	20	18 903	91,8	4,4
Empfang	985	7 858	201	9 045	10,9	12,6
Versand	1 076	7 341	205	8 622	12,5	7,6
Transit	156	18 217	1 904	20 277	0,8	10,5
Insgesamt	19 564	34 952	2 330	56 846	34,4	8,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verkehrsstatistik; Eurostat (Tabelle D3.1 und D5); ASFINAG.

Rundungsdifferenzen möglich –1) EU-27 ohne Malta zuzüglich dem Vereinigten Königreich, Norwegen, der Schweiz und Liechtenstein.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Gemäß Verordnung (EU) Nr. 70/2012 des europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Verordnung (EG) Nr. 1172/98) müssen alle EU-Staaten seit 1999 Daten zur statistischen Erfassung des Güterkraftverkehrs mit den im jeweiligen Staat zugelassenen Güterkraftfahrzeugen erheben. Die Datenerhebung erfolgt zumeist – wie in Österreich – als Stichprobenerhebung. Dabei dürfen kleine Fahrzeuge von der Erhebung ausgenommen werden, was in den einzelnen Staaten z. T. unterschiedlich realisiert ist. Die Staaten übermitteln die erhobenen statistischen Daten regelmäßig an das Statistische Amt der Europäischen Union, Eurostat, in Luxemburg. Aus diesem Datenpool liefert Eurostat gemäß Verordnung (EG) Nr. 6/2003 der Kommission Ergebnisse (sog. **D-Tabellen**) an die national zuständigen Behörden – für Österreich Statistik Austria – zur Vervollständigung der eigenen nationalen Statistiken.

Erfasst sind alle gemeldeten Fahrten mit Fahrtantritts-, Fahrtziel- oder Transitland Österreich, die mit Güterkraftfahrzeugen aus den Meldestaaten (EU-27 ohne Malta, sowie das Vereinigte Königreich, Norwegen, Liechtenstein und die Schweiz) durchgeführt wurden. Nicht erfasst sind die Fahrten kleiner Güterkraftfahrzeuge (zumeist bis 3,5 t Nutzlast oder 6 t zulässiges Gesamtgewicht). Da die Ergebnisse aus Stichprobenerhebungen stammen, können sie z. T. mit einem nicht unerheblichen Stichprobenfehler behaftet sein.

Seit Berichtsjahr 2018 (rückwirkend ab Berichtsjahr 2015) fließen in die Ergebnisse des Güterverkehrs auf Österreichs Straßen **Daten des österreichischen Mautsystems**, welche von der Autobahnen und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) bereitgestellt werden, ein. Dabei werden für die Verrechnung der fahrleistungsbezogenen Maut auf Schnellstraßen und Autobahnen die gefahrenen Kilometer aller in- und ausländischen Kraftfahrzeuge (inkl. Drittstaaten) mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen erfasst. Diese Datenquelle ermöglicht eine Gewichtung der Ergebnisse aus den D-Tabellen, indem diese Stichprobenergebnisse an das tatsächlich gefahrene Verkehrsaufkommen angepasst werden. Überdies können Ergebnisse von sogenannten Drittstaaten, also jenen Ländern, welche nicht in den D-Tabellen enthalten sind, bereitgestellt werden.

Transportaufkommen: Menge der beförderten Güter in Tonnen (t).

Transportleistung: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern (t*km=tkm).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Sabine Schuster, Tel.: +43 1 711 28-7360, E-Mail: sabine.schuster@statistik.gv.at

Brigitte Weninger, Tel.: +43 1 711 28-7561, E-Mail: brigitte.weninger@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA